

Medienmitteilung

Chur, 5. März 2019

Totalsperre Unterengadin

RhB: Bahnersatz im Unterengadin

Für die Sanierung des Magnacun- und des Giarsuntunnels der Rhätischen Bahn (RhB) wird vom 11. März bis 7. September 2019 die Strecke zwischen Susch und Scuol-Tarasp für den Zugverkehr gesperrt. Die RhB nutzt die Totalsperre, um weitere Projekte effizient umzusetzen und Baukosten zu sparen. Insgesamt investiert sie 88 Millionen Franken. Während der halbjährigen Sperrung verkehren im Unterengadin Bahnersatzbusse mit leicht angepassten Fahrzeiten. Für die Transportkunden der Bündner Güterbahn wird eine alternative Umschlagsmöglichkeit am Bahnhof Zernez angeboten. Der Autoverlad Vereina und die Direktverbindungen zwischen Landquart und St. Moritz sind nicht betroffen.

Die Reisenden vom und ins Unterengadin werden während der Sperre über den Bahnhof Susch gelenkt. Zwischen Susch und Scuol-Tarasp verkehren direkte Bahnersatzbusse von PostAuto Graubünden. Lavin (Volg), Guarda (Giarsun) und Ardez werden mit Bussen ab den Bahnhöfen Susch und Scuol-Tarasp erschlossen. Ftan Baraigla wird während der Totalsperrung nicht bedient. Die genauen Abfahrtszeiten der Bahnersatzbusse sind in allen Fahrplänen kommuniziert. Detaillierte Informationen zur Totalsperre und den einzelnen Projekten unter www.rhb.ch/unterengadin.